

und 14. Jh. richtet. Es entsteht so eine Studie zu einem prominenten Fall, in dem königliche Bestattungsrituale durch einen Fürsten kopiert wurden. Eine weitere Wende nimmt die Studie dann im vierten, namensgebenden Kapitel: Hier geht es um die Stoffe aus den Scaligergräbern, die genauer betrachtet werden. Berücksichtigt man, dass gerade den Stoffen sonst gegenüber den anderen Grabbeigaben – man denke an die einschlägige Studie von Thomas Meier, *Die Archäologie des mittelalterlichen Königsgrabes im christlichen Europa* (2002, vgl. DA 59, 725 f.) – weniger Aufmerksamkeit von seiten der Archäologie und Geschichtswissenschaft, sondern eher durch die Textilkunde und Kunstgeschichte zuteil wird, erscheint ein solches Augenmerk eine wichtige Ergänzung für die vorhandenen Ansätze. Dadurch stützt auch diese Studie beispielsweise die Beobachtung, dass das Narrativ, nach dem im Lauf des Früh-MA die Sitte der Grabbeigaben unter christlichem Einfluss aufgegeben wurde, nicht zu halten ist, wenn man auch die Textilfunde ins Kalkül mit einbezieht. Das anregende Buch bleibt letztlich janusköpfig: Zum einen will es die Bestattungsbräuche der italienischen Aristokratie im MA nachzeichnen; zum anderen läuft es auf den Fall der Scaliger in Verona hinaus, der damit zugleich kontextualisiert wird. Ein Namen- und Ortsverzeichnis schließt den Band ab, der die aktuelle Forschungslandschaft in diesem Bereich weiter bereichert.

Romedio Schmitz-Esser

3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters

1. Allgemeine Geschichte des Mittelalters S. 837. 2. Frühes Mittelalter bis 911 S. 838. 3. Hohes Mittelalter 911–1250 S. 840. 4. Spätes Mittelalter 1250–1500 S. 843. 5. Mönchtum, religiöse und häretische Bewegungen S. 852. 6. Juden und Muslime S. 869.

Flocel SABATÉ (ed.), *Ruptura i legitimació dinàstica a l'edat mitjana*. Reunió científica. XVII Curs d'Estiu Comtat d'Urgell, Celebrat a Balaguer els dies 4, 5 i 6 de juliol de 2012 sota la direcció de Flocel Sabaté i Maite Pedrol (Col·lecció Aurembiaix d'Urgell 17) Lleida 2015, Pagès editors, 311 S., ISBN 978-84-9975-584-7, EUR 22. – Thronstürze, gewaltsame Dynastiewechsel und die Suche nach neuer dynastischer Legitimation gehörten zu den umwälzenden staatspolitischen Ereignissen ma. Reiche und entwickelten eine kaum zu überschätzende Fernwirkung. Es liegt daher nahe, wie in der Sommerakademie 2012 zu Balaguer geschehen, diese Problematik durch eine vergleichende Betrachtung unter Beteiligung zahlreicher internationaler Historiker auf europäischer Ebene intensiver zu beleuchten. Rechnet man die weitgespannte Einführung von S. (S. 9–18) in den Themenkreis hinzu, so werden in dreizehn profunden Beiträgen die entsprechenden Verhältnisse in den abendländischen Reichen von der Völkerwanderungszeit bis zu den disparaten Entwicklungen im Spät-MA